

Mitternachtsträume

Only this one time

Von myuki-chan

Kapitel 2: Frost

Loki betrat kurz nach Jane das besagte Labor und beobachtete mit großem Interesse wie Jane von einem Labortisch zum anderen ging und schließlich einen Tisch komplett abräumte. „Energie. Damit fangen wir an.“

„Damit fangen wir nicht an“, sagte Loki sofort. „Du musst die Formel fertigstellen.“

Jane breitete Papier auf dem Tisch aus und griff sich einen Stift, ehe sie sich zu Loki umdrehte. „Falsch! Ich kann mich nicht eher konzentrieren, bis ich dieses Thema abgeschlossen habe. Du hast recht die Formel ist Wichtig. Aber in mir brennt alles danach die Antriebsquelle zu entschlüsseln. Dann habe ich Ruhe und Geduld um mich der Formel zu Widmen.“ Sie sprach zwar ruhig aber er spürte eine leichte Aggressivität in der Stimme. Sie lenkte sich gerade von irgendetwas ab und er ahnte dass dieses irgendetwas sein Bruder sein musste. Wirklich spannend. Ohne hin verstand er Thor nicht wirklich. Klar die Walküre war spannend und aufregend aber Jane hatte eine solche Intelligenz... Vermutlich konnte sein Bruder das nicht einmal wirklich begreifen. Aber Jane hätte er wesentlich lieber als Schwägerin... Also sollte er sich zumindest von seiner besten Seite zeigen um Jane nicht von seinem Bruder abzuschrecken. Jane sprach unentwegt weiter, aber Loki hörte ihr kaum zu da er in seinen Gedanken vergraben war. Als er aber das Wort Abreise und Antarktis hörte schnappte er wieder in das Jetzt zurück.

„Wir packen am besten noch Heute. Fury regelt alles.“

„Entschuldigung, wie bitte?“ Loki beugte sich leicht verwirrt vor.

„Ich sagte wir fliegen zu meinem Labor und bringen dort meine Forschung weiter. Ich habe alles bereits zusammen. An genau diesem Punkt der Erde herrschen Magnetische Kräfte die wir nützen könnten ich muss es eben austesten und hier ist das eben nicht Möglich.“

„Abreisen?“ Loki holte tief Luft und grübelte darüber nach. Nun gut wenn sie an diesem Punkt der Erde Tests durchführen konnte die hier nicht durchzuführen waren...

„Ich werde mit Furry sprechen!“ damit eilte Jane schon weiter. Warum wollte sie so rasch abreisen? Was waren ihre Beweg... Thor. Loki hatte natürlich bemerkt das es Jane unangenehm gewesen war mit Thor zu reden, nur hatte er geglaubt das läge daran das sie sich genierte oder ähnliches. Aber... Was wenn Jane Thor gar nicht wollte? Wenn sie ihn nicht sehen wollte? Wie und warum die beiden sich getrennt hatten, wusste Loki nicht aber er würde es rausbekommen.

„Du musst wohin?“

„Zurück in die Kälte!“ sagte Jane zu Nick und nickte kräftig. „Ich brauche eine nutzbare endlose Kraft und vielleicht mit passenden Gerätschaften ist es mir Mögliche Magnetische Energie zu nutzen. Und das geht eben nur dort!“

„Hm... Loki?“ warf Fury ein aber Jane schüttelte ihren Kopf geschwind. „Loki scheint tatsächlich was von meiner Arbeit zu verstehen. Mit ihm zusammen komme ich schneller auf Ergebnisse da bin ich mir sicher“ und umso eher könnte sie die gesamten Asen hinter sich lassen. „Allerdings benötige ich Gelder.“

„Das ist das kleinste Problem. Wir haben Loki hier unter Bewachung. Ich halte es für keine gute Idee dich mit ihm da hinzuschicken.“

„Ich bin kein kleines Kind Direktor.“ Jane war sich sehr wohl bewusst dass Loki eine Gefahr war, aber gerade war er ihr tausendmal lieber wie Thor... „Ich buche den nächsten Flieger.“

Thor begab sich zügig zum Ausgang des Gebäudes. Eben hatte er von Loki die Nachricht bekommen das er mit in dieses andere Land fliegen sollte um Jane zu helfen. Es kam sehr plötzlich und er war verwirrt, nur musste er unbedingt noch einmal mit ihr sprechen und zum Glück traf er diese auch noch an bevor sie in ihr Taxi steigen konnte. „Jane warte!“ er nahm absolut nicht wahr das Jane sich versteifte und nur widerwillig umdrehte. „Thor. Was ist denn?“

„Warum hast du nichts gesagt? Loki sagte es mir erst vorhin.“

„Muss ich es dir sagen?“ Jane kochte langsam und beschloss ihre Wut freien Lauf zu lassen. „Du hast dich NICHT in mein Leben einzumischen! Wir sind nicht mehr zusammen und deshalb brauchst du auch nicht wissen was ich vorhabe. Ich wüsste nicht einmal dass wir Freunde sind! Es ist nicht wegen mir gescheitert“, als sie das zu Letzt leise sagte blinzelte Thor einmal. Janes Haare wehten sanft im Wind und ihre zornigen Augen raubten seinen Atem. „Ich war Dumm. So Dumm.“ Mehr konnte er erst einmal nicht sagen, aber er spürte wie Groß das verlangen war sie in seinen Armen zu halten. Jane blickte ihn einen Moment an, ehe sie in das Taxi stieg die Türe aber offen ließ. Thor spürte eine Hand auf seine Schulter und blickte direkt in Lokis Augen. „Ein Wildfang hast du da Thor.“

„Pass auf sie auf Loki und wage es nicht ihr etwas anzutun!“

Loki lächelte nur verschlagen und löste seine Hand von der Schulter seines Bruders. „Ich werde der Dame helfen sich zu erinnern, warum sie in dich Verliebt gewesen war.“

„Du... Du würdest?“

„Natürlich.“ Loki würde alles tun um Jane zurück zu seinem Bruder zu bringen. Das was Jane eben gesagt hatte, zeigte Loki dass sie sehr wohl etwas für Thor empfand.

Die Fahrt im Taxi verlief zunächst schweigend. Das einzige das Loki wahrnahm war, das Jane immer wieder wegnickte. Sie hatte auch die letzte Nacht nicht geschlafen und nun waren sie auf dem Weg zum Flughafen. Loki beschloss erst einmal nichts zu sagen. Die Nerven dieses Menschen schienen überreizt und er würde sie erst provozieren wenn er wusste dass sie nicht entkommen könnte. Es war ein Privatjet welcher ihnen zur Verfügung stand und Loki ahnte das Schlimmste. Ein Labor im Nichts? Er könnte sich ja jederzeit wegzaubern. Das würde er bestimmt auch öfters tun. Im Jet setzte Jane sich an die hinterste Ecke und Loki bemerkte natürlich dass hier genügend Platz für sie beide war, dennoch grinste er und setzte sich direkt auf den Platz neben Janes. Diese zuckte zusammen und blickte sofort zu ihm. Ihre Augen

waren von der Müdigkeit gerötet und Loki freute sich auf den kommenden spaß... „Was soll das?“ fragte Jane sofort müde und verwirrt. „Was soll was liebe Jane? Ich sitze, das macht man doch in diesen Maschinen so nicht wahr?“

„Eh... Nein. Setz dich da hinten hin.“

„Mir gefällt dieser Platz ganz gut außerdem“, er holte aus seinen Sachen ein Notizheft hervor. „Habe ich mir erlaubt mich mehr über eure Magnetfelder zu Informieren und würde meine Nachforschungen gerne mit dir durchgehen.“

„Oh!“ Janes Augen leuchteten sofort auf und zu Lokis Überraschung schrie sie nicht das sie ruhe wollte. Tatsächlich aber nahm sie sein Heft und besah sich das alles genau.

Das erste das Jane auffiel war diese wundervolle Handschrift. Sie hatte so etwas nur in Uralten Büchern gesehen und das hier sollten nur Notizen sein? Es sah aus wie ein Gedicht. „Ja das stimmt soweit darüber und...“ Jane blätterte weiter. Das war Gruselig. Sie schwieg lange und blickte zu dem Mann neben sich flüchtig hoch. Er hatte sofort kapiert was sie gemeint hatte als sie sagte dass sie Energie daraus beziehen wollte. Loki hatte genau das versucht umzusetzen. Formel, Technik. „Das hast du alles in den letzten Drei Stunden getan?“

„Da ist nichts dabei.“ Jane spürte eine gewisse Aufregung in sich. Sie durfte. SIE DURFTE NICHT vergessen dass diese Person immer noch Loki war. Sie hatte wirklich Probleme sich das ins Gedächtnis zu rufen. Er verstand ihre Arbeit Problemlos und er klopfte keine Dummen Sprüche. Er war sehr Intelligent.

Loki war nicht sonderlich überrascht dass Jane seine Aufzeichnungen verstanden hatte. Sie wäre gut für Thor. Langsam lehnte er sich tiefer in den Sitz zurück und blickte zur anderen Seite, als er nach einer Weile aber plötzlich ein Gewicht an seiner Seite spürte, sah er sofort links an sich runter. Jane war eingeschlafen und lehnte an seinem Arm. Verwirrt davon rührte er sich nicht und holte tief Luft. Welches Wesen traute es sich an seiner Seite einzuschlafen? Bisher hatte das nur Thor gewagt zu tun, aber Jane war ohne hin niemand die sich über so etwas Gedanken machte. Der Schlaf hatte sie wohl einfach überfallen. Noch immer hielt Jane seine Notizen in den Händen weshalb er es erst einmal wieder an sich nahm und mit dem Gedanken spielte sich wo anders hinzusetzen. Aber jetzt wo sie hier war... Es war die Gelegenheit rauszubekommen was genau sich damals abgespielt hatte also tat er das was er mitunter am Besten konnte. Nachforschen.

Ein paar Jahre zuvor.

„Nicht so!“ sagte Jane konsequent und spürte ihr Herz rasen. Das war der Moment vor dem sie sich am meisten gefürchtet hatte aber es war genau das was sie tun musste. Gab es ein richtig oder falsch? Ihr Herz und ihre Seele schrie, aber ihr Verstand riet ihr ruhe zu bewahren. Thors Augen schmerzten. Sie sah es. „Wie soll das weiterlaufen?“ fragte Jane. „Wie lange soll ich jedes Mal darauf warten dass du zu mir zurückkommst? Du bist auf der Erde und doch nie da! Dann wirst du sauer wenn ich meiner Forschung nachgehe und keine Zeit habe. Thor das mit uns welche Zukunft hat es?“

„Keine.“ Diese Worte von ihm zu hören schmerzten sie furchtbar, aber es war Wahr.

„Keine“, wiederholte Jane. „Genau. Genau darum gehst du jetzt besser und kommst nie wieder.“

„Jane würdest du je wirklich Glücklich an meiner Seite werden, kannst du in Asgard Leben und meine Königin sein?“

„Ich habe nie gesagt dass ich es nicht kann, aber du scheinst es ja bereits auszuschließen.“ Sie beide hatten sich auseinandergelebt. Schuldzuweisungen würden zu nichts führen.

„Ich habe nur dein Bestes gewollt.“

„Ich weiß. Jetzt geh.“

zurück

Loki öffnete seine Augen und musste fast grinsen. Also hatte Jane Thor abserviert und selbst jetzt noch spürte er den Nachklang des Schmerzes in ihrer Seele und irgendwie faszinierte ihn das. „Hm...“ Jane richtete sich auf und seufzte etwas. „Oh Mist“, fluchte sie und blinzelte ein paar Mal bevor sie kurz zu Loki hoch blickte „Gut geschlafen Miss Foster?“

„Ich hab doch nicht... Oh man...“

„Schon gut Miss Foster.“

Jane blickte skeptisch zu ihm hoch, ehe sie die Notizen greifen wollte aber Loki hob seine Hand mit den Notizen an die Seite. „Ich habe Nachgedacht Miss Foster.“

„Und worüber?“

„Warum hast du dich von Thor getrennt?“

„W-Was?“ fragte Jane irritiert. „Wieso fragst du?“

„Es interessiert mich und Thor schweigt darüber.“

„Du willst ihn nur aufziehen, ich sage nichts.“ Jane blickte aus dem Fenster und spüre bereits die Kälte in ihre Glieder kriechen jetzt wo Lokis Wärme ihr Fehlte. Er war fruchtbar warm. „Wir landen gleich. Ich weiß nicht wie du mit Kälte umgehst, ich habe gesehen du hast nichts mitgenommen aber es wird wirklich Kalt.“ Damit stand Jane auf und hatte mühe an Lokis Beine vorbei zu kommen, dieser machte auch keinen Millimeter Platz. Idiot! Fluchend kramte sie ihre Jacke aus der Tasche welche auf einem freien Sitzplatz stand und zog diese an.

„Kälte?“

„Ja es ist Kalt da wo wir hingehen.“

„Hm...“ Loki verabscheute Kälte, aber sie machte ihm absolut nichts aus.

„Sie lassen uns in der Nähe der Hütte ab, da gibt es ein Landeplatz. Allerdings müssen wir ein Stück...“ Jane stoppte als sie Lokis Hand spürte und kurz darauf stand sie mitten im Nichts vor genau der Hütte von welcher sie gesprochen hatte.

Loki hatte natürlich ihr Hirn lange durchforstet und wusste wo diese Hütte stand. Sie waren nicht all zu weit weg gewesen darum hatte er kein Problem damit gehabt sie hinzu schnippen. „Was zum?!“

„Raum und Zeit“, sagte Loki und blickte sich um. „Hier ist es? Das ist ein Scherz!“

„Hast du ein fünf Sterne Hotel erwartet?!“ Jane spürte Übelkeit in sich hoch kommen da dieser plötzliche Szenen Wechsel sie vollkommen durchgeschüttelt hatte. Darum stapfte sie in zur Hütte und öffnete die Türe. Als Jane darin verschwunden war zögerte Loki noch kurz bevor er ebenso den kleinen Raum betrat. Das war ein totaler Scherz! Jane war dabei ein Feuer zu entzünden und schien ihn vollkommen zu ignorieren.

Für Loki war hiermit klar dass Jane ihre Arbeit mehr als nur liebte. „Wie lange wirst du benötigen“, fragte er daher und schloss die Türe hinter sich.

„Keine Ahnung. Eine Woche. Ein Monat. Ein Jahr?“ Jane sah zu ihm zurück. „Oder auch ein paar Tage aber dafür musst du mir helfen. Ich habe dich nur deshalb mitgenommen.“ Sie wollte sich die Chance nicht entgehen lassen an IHRER Arbeit weiter machen zu können! Und SHIELD zahlte auch noch alles. Da konnte sie das

kleine Übel das Loki hieß auch noch ertragen und zudem... Sie war weit weg von Thor. Weit weit weg.

„Du mich mitgenommen? Hm!“ Loki war amüsiert von Janes Selbstsicherheit. „Wenn du ausgeruht bist“, meinte er. „Beginnen wir mit der Arbeit. Keiner wird hier Freiwillig länger bleiben.“

„Ich ruhe mich nicht aus!“ Jane kehrte ihm den Rücken zu und Loki ließ ihr vorerst ihren willen.

Loki hatte sich selbst Stunden später nicht an diese einfache Umgebung gewöhnt. Inzwischen waren Janes Arbeitsmaterialien hier hergebracht worden und das SHIELD Team ist unverzüglich abgezogen worden, da ein Schneesturm im Anmarsch war. Die Kälte fröstelte ihm nicht, im Gegensatz zu Jane. Diese suchte gerade aus ihrer Tasche einen dicken Schal heraus und murmelte irgendetwas vor sich hin. Was für eine eigenartige Frau sie doch war. Hübsch, Klug und so ehrgeizig. Loki wandte seinen Blick erst nach ein paar Minuten ab. Das würde eine nicht allzu lange Zeit hier werden. Mit Glück wäre er aus diesem Schneegestöber in mindesten sieben Tagen wieder draußen. Warum war er überhaupt mitgegangen? Wegen Thor? Wegen der Möglichkeit weiterhin Welten bereisen zu können? Wollte Loki das? Was wollte er? Im Grunde war sein einziges Ziel Thor zu unterstützen und das würde er auch immer in beratender Funktion tun. Nur... Was sollte noch auf ihn warten? Wie viele Jahrhunderte würde er hier auf der Erde verbringen? Würden sie einen neuen Planeten für sich und die Asen finden? Möglich. Vielleicht aber auch nicht. Die Erde war ein sehr schöner Ort, sah man von diesen beton Städten ab. Loki mochte die Natur die Klarheit ihre Struktur. Es war Wundervoll.

Etwas Kniff ihn in den Arm und da hörte er auch Janes Stimme. „Loki!“

„Was?“ fragte er etwas zu barsch und verunsicherte Jane damit etwas, was sich daran äußerte das sie einen Schritt zurück machte. „Was ist los?“ fragte er nun möglichst ruhiger nach.

„Die Messwerte spielen verrückt das heißt wir könnten erste Proben machen.“

„Ist das so“, murmelte er und folgte ihr zu dem braunen Holztisch auf welchen ein paar Instrumente standen. Jane erklärte ihm alles, welches Geräte was messen konnte und wozu es da war. Ihre Haltung löste sich wieder und mit vollem Elan war sie an der Sache dran. „Und das nutze ich um...“ Loki hatte irgendwann aufgehört auf die Instrumente zu blicken, sondern wanderte mit seinem Blick zu ihrem Mund. Sie sprach und sprach und erklärte und erklärte. Loki konnte immer noch nicht ganz Nachvollziehen wie ein Mensch dazu in der Lage war so komplexe Dinge zu verstehen und auch noch eigene Instrumente bauen konnte um ihre Theorien zu unterstützen. Und wie hatte Jane sich in jemanden wie Thor verlieben können, der für all das absolut kein Verständnis aufbringen konnte. Es war sehr wahrscheinlich dass sein Aussehen sie angesprochen haben muss. Seine Art anderen helfen zu wollen. „Und kannst du glauben das man mich dafür verrückt hielt?“ verständnislos musste sie lachen und blickte letztlich zu ihm hoch.

Jane hatte gar nicht bemerkt dass Loki ihre gesamte Ausführung ohne Kommentare zugehört hat. Irgendwie war ihr das schon wieder peinlich. Zu einem nannte sie ihn in ihren Gedanken ein Monster. Zum anderen teilte sie ihm hier ihr Lebenswerk mit. Aber das tat sie auch nur, weil es nicht viele Menschen gab die dass hier wirklich nachvollziehen konnten und begriffen worum es bei ihrer Arbeit wirklich geht. Und als ihr das alles Gedanklich klar wurde, stellte sie erst fest wie seltsam Loki sie ansah. „Ehm... Wir könnten raus und oh... Stimmt. Der Schneesturm.“

„Ich gehe raus. Wo soll ich hin?“

„Es stürmt wie verrückt! Wie willst du da raus?“

„Oh Miss Foster sie haben keine Ahnung. Also wo muss ich hin?“

„Da ist ein Hügel, ungefähr 500 Meter von hier weg, dort ist eine große Stange in den Boden gehauen und –“

„Gut.“ Loki nahm sich das benötigte Gerät und verschwand damit nach draußen.

Jane seufzte innerlich war aber froh das sie direkt schon mit der Arbeit starten konnten und nicht warten mussten bis dieser Schneesturm vorüber war. Mit etwas Glück wäre das ganze schnell überstanden.

Jane Blick glitt zum einzigen Fenster in dieser Hütte aber mehr als Weiß konnte sie nicht sehen. Dicke Flocken klebten an ihrem Fenster und bäumten sich zu großen Bergen auf. Loki war noch nicht zurück und es waren nun gut drei Stunden her das er die Hütter verlassen hatte. Normal war das nicht das wusste Jane und sie begann sich sorgen zu machen. Zu einem und vor allem wegen ihren Wertvollen Messgeräten und zum anderen wegen Loki selbst. Nur... Er war doch ein Gott. Ihn dürfte so etwas ja nicht zu sehr belasten oder war er vielleicht einfach verschwunden? Jane war es ja gewohnt hier alleine zu sein auch wenn es verdammt hart war, aber... Ihr Messgerät! Es war unersetzbar und wenn Loki es einfach mitgenommen hatte... Wut machte sich in ihrem Herzen breit. Auf keinen Fall! DAS hatte er nicht gewagt! Jane wusste nicht viel von Loki. Was sie kennengelernt hatte war nicht sonderlich Positiv. Dieses Spiel das er getrieben hatte und dann seinen Tod vorgetäuscht hatte... Das war einfach unheimlich schrecklich! Aber sie hatte auch gesehen wie Intelligent er war. Ja. Ja Verdammt es würde so was von passen das dieser Kerl einfach abgehauen war! Jane griff sich ihre Dicke Jacke und band sich einen Schal vor ihr Gesicht damit sie vor dem Schneesturm geschützt war. Mistkerl! Nur schwer ließ sich die Holztür öffnen und wieder schließen, aber Jane beeilte sich so sehr das sie den Kraftaufwand kaum wahrnahm. Der kalte Wind schnitt ihr ins Gesicht trotz des Schutzes und Eises Kälte machte sich sofort in ihren Gliedern breit. Nein sie würde nicht umkehren sie musste zumindest Wissen ob Loki wirklich weg war oder ob zumindest ihr Messgerät noch dort lag. Jeder Schritt wurde schwieriger und Jane strengte sich unsagbar ab, aber es schien Hoffnungslos. Windböen packten sie und drückten sie sogar manchmal zur Seite. Sie erkannte weder ein Vorne noch hinten- Alles sah gleich aus. Nur langsam ergriff ihr wütendes Herz die Erkenntnis dass sie sich verlaufen haben musste. Sie kannte ihren Weg verdammt gut aber dieses tobende Wetter war die Hölle selbst! Jane holte tief Luft und spürte ihre Lungen von der Kälte brennen. „Loki!“ rief sie zitternd und blieb erst einmal stehen. Das konnte doch alles nur ein schlechter Scherz sein! Sie war so in Rage geraten und hatte nur an ihr Gerät gedacht dass sie die Gefahr hier draußen vollkommen verdrängt hatte. Jane sah sich müde wieder um und fand einfach keinen Rückweg. Es war gefährlich jetzt einfach Los zu laufen aber würde sie bleiben, könnte sie genauso erfrieren. Der Schneesturm würde noch über Stunden hinweg gehen. Angst mischte sich wieder in ihr Herz und sie sah sich selbst schon im Schneekauernd und erfroren wieder. Würde man sie überhaupt finden? Eher nicht. Der Schnee würde sie verschlingen und das nur weil Loki abgezischt war! Darum war er so bereitwillig hinausgegangen und dazu hatte er ihr Wertvolles Messgerät!

Dieser Schneesturm war derartig furchtbar dass Loki beschlossen hatte an dem Messpunkt zu bleiben. Zunächst hatte er versucht sich selbst mit Magie zu schützen, aber ungewöhnlicher Weise war seine Kraft gestört. Er schätze dass dies auf diese Magnetischen Felder zurückzuführen war. Deshalb hatte er sehr lange gebraucht um sich eine Art Iglo aus Eis zu Zaubern und darin Schutz zu finden. Bis dieses Chaos

vorüber war wollte er hier ausharren und seine Gedanken sortieren. Das Messgerät tat indessen seine Arbeit. Stunden vergingen und Loki bemerkte dass die Intensität langsam abnahm auch das Gerät an seiner Seite hatte wohl seine Grenze erreicht. Die Messwerte müssten genügen um Janes Forschung voran zu bringen also verließ er den Iglo und versuchte den Zauber zu lösen aber wieder war seine Magie blockiert. Genervt davon schritt er gerade Wegs zurück zur Hütte und hatte dabei alle Mühe nicht im Schnee zu versinken. Fliegen zu können wäre jetzt wirklich ein Segen. Als Loki die Hütte endlich erreichte und hineintrat bemerkte er sofort Janes Abwesenheit. Wo steckte sie? Ihre Jacke war weg. Zunächst legte er das Messgerät zurück auf den Holztisch und dachte für den Moment nach. Wo war Jane? Sein Blick glitt zum Fenster und er seufzte tief. Jane hatte geglaubt er sei abgehauen. Er war sich da zu 100prozent sicher und eine weitere Sekunde später beschloss er nach draußen zu gehen. Dieses irritierende Wetter war für Menschen tödlich. Selbst für Menschen wie Jane. Sie waren da draußen absolut orientierungslos und wenn er kein Jotune war, wäre er das hier auch. Wieder traf ihn kalter Wind aber es fiel zum Glück kein Schnee mehr. Jane war hinausgegangen um zu sehen wo er war. Er war sich sicher dass sie keine anderen Messungen durchführen wollte weil sie selbst diese kleine Messung am Hügel hatte verschieben wollen bedingt durch den Schneesturm. Also wo steckte Jane? In seinen Gedanken ging er bereits die Gespräche mit seinem Bruder durch. //Verzeihung Thor aber deine liebste ist mir bereits am ersten Tag entwischt und erfroren. Mir tut es um deinen Verlust sehr Leid// ja. und dann hätte er Thor Mächtige Hand in seinem Gesicht. Verdammt gerade jetzt konnte er so einen Knacks zu Thor nicht gebrauchen. Sie waren noch immer dabei sich wieder anzunähern und das... Das könnte alles ruinieren. „Jane?!“ rief er irgendwann und schlug eine andere Richtung ein. Weit konnte sie ja nicht gekommen sein und könnte er seine verdammte Magie nutzen wäre sie schnell gefunden- aber da! Loki glaubte es rotes im Schnee aufblitzen zu sehen und schritt zügiger in die Richtung. Das war Janes Schaal. Er hatte sie den raus suchen sehen! Loki beeilte sich und als er bei ihr angekommen war, musste er erst etwas von dem Schnee weggraben bevor er ihre Schulter erblickte und leise fluchte. Loki benötigt nicht mehr als zwei griff um sie auf seine Arme zu nehmen und zurück zur Hütte zu laufen. „Ich dachte du hättest Verstand!“ schimpfte Loki und spürte die Kälte von ihr ausgehen. Trotz allem war sie doch nur ein Dummer Mensch! Die Hütte kam in Sichtweite und als er dort angekommen war legte er Jane in eines der extra Zimmer auf ein Bett. Tief Luftholend richtete er sich auf und blickte von Oben auf sie runter. Ihre Haut und Lippen waren blau Unterlaufen- ihr Körper stark Unterkühlt. Sie war nicht einmal bei Bewusstsein und er hatte keinerlei Magie zur Verfügung. Immer wieder rieb er seine Hände aber mehr als Funken konnte er nichts erzeugen. Was sollte er tun? Loki verstand dass er hier auf sich alleine gestellt war und direkt mit so etwas hatte er nun wirklich nicht gerechnet.

Loki wusste wie kritisch Janes Zustand war und solange diese Magnetischen Spannungen herrschte konnte er auch nichts tun um ihr... Ein Lächeln legte sich auf seine Lippen und er wusste wie er zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen konnte. Zunächst beugte er sich wieder zu Jane runter und fing an ihre schwere feuchte Jacke zu öffnen. Diese Frau benötigte jetzt nur eines. Wärme. Und da nichts anderes in der Nähe war, um sie wieder aufzuheizen blieb nur er selbst übrig. So würde er ihr helfen und gleichzeitig könnte er sie immer wieder an die für sie gewiss sehr unangenehme Situation erinnern. Als die Jacke fort war knöpfte er ihre Hose auf und blickte flüchtig in ihr Gesicht.

Loki hatte nicht zum ersten Mal jemanden ausgezogen, aber es war das erste Mal das

ihn die Hauttemperatur der Person beunruhigte. Trotz allem war Jane nur ein Mensch auch wenn sie durch diesen Zwischenfall mit den dunkel Elfen ein verlängertes Leben bekommen hatte. Nun doch zügiger entfernte er seine Sachen und nahm die dicke Decke mit sich, als er sich zu Jane legte. Direkt Kontakt würde ihr nun am besten helfen, darum stützte er seine Arme leicht zu ihren Seiten ab hüllte sie sah regelrecht in einen Kokon ein. Als der Moment der Stille über ihn kam und Loki ihre so kühlen Körper fühlte begann sein Verstand zu arbeiten. Jane war Klein. Sie ging ihm gerade mal zur Brust wenn sie standen. Nun aber hatte er sie so unter sich begraben das ihr Kopf praktisch in seiner Augenhöhe war. So konnte er die Kleinen Fortschritte besser wahrnehmen und spürte wie ihre Körpertemperatur ganz langsam wieder reguliert wurde. Auch wenn Loki es nicht zugeben wollte, auch wenn er sich selbst nie in dieser Lage mit Jane gesehen hatte, kam er nicht drum herum festzustellen dass ihm ihr Anblick zusagte. Sie war sehr schön. Ihr Körper unter seinem so Weich. Etwas in seiner Brust brodelte. War das... Verwundert hob er seine Augenbraue um alle seine Gedanken auf etwas vollkommen Unnatürliches zu lenken, damit die Wärme in seinem Magen, nicht zu einem Feuer wurde. Aber er konnte es nicht verhindern dass sein Körper trotz der Konzentration anfang auf die Frau unter sich zu reagieren. Loki verspürte Scham in sich aufsteigen. Jane war Thors angebetete. Loki musste seine Augen schließen und als er diese wieder öffnete fand er seinen Blick direkt auf ihren Hals gerichtet- Was tat er hier? Ihr Duft benebelte seine Sinne aber er... „Hm...“ hörte er sie plötzlich leise seufzen.

Jane hatte nur noch Kälte gespürt und alles war um sie herum zusammengebrochen. Nur jetzt fühlte sie sich so... Warm... Es war so... Sie konnte es nicht beschreiben aber es war wohlig warm und nicht mehr kalt. Wieso? War sie erfroren und an einem anderen Ort aufgewacht? Träumte sie? Aber in einem Traum konnte man doch nicht... Sie spürte ein Luftzug an ihrem Hals. Einen Warmen Luftzug. Noch im Halbschlaf versuchte sie sich zu bewegen aber es war als wäre sie... Einklemmt?